

### Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe des Nachrichtenblatts der Landesdenkmalpflege erwarten Sie spannende Beiträge, die die ganze Bandbreite unserer Kulturdenkmale im Land abbilden und einen Einblick geben, wie die Denkmalpflege seit vielen Jahren einen kreativen Zugang zur jungen Generation findet. Die Aktion „Schüler erleben Denkmale“ ist eine Erfolgsgeschichte, die lobens- und lesenswert ist.

Ein herzlicher Dank gilt den vielen Lehrerinnen und Lehrern und deren Schulen. Sie sind mit großem Engagement dabei, Schülerinnen und Schülern das kulturelle Erbe unseres Landes aktiv zu vermitteln. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen als oberste Denkmalschutzbehörde des Landes ziehen hier gemeinsam mit dem Landesamt für Denkmalpflege an einem Strang. Auch als Ausbildungsstätte ist das Landesamt für Denkmalpflege zu empfehlen; dazu erwartet Sie in dieser Ausgabe ein Interview mit Volontären.

Weiter können Sie sich auf Beiträge über die Vor- und Frühgeschichte unseres Landes freuen, darunter ein Bericht über die archäologischen Ausgrabungen im Ammertal. Hier arbeiteten Studierende der Universität Tübingen zusammen mit Ehrenamtlichen und entdeckten dabei unter anderem den bislang ältesten Goldschmuck Baden-Württembergs, der aus dem 2. Jahrtausend v. Chr. stammt.

Nicht immer wird das ehrenamtliche Engagement in der Denkmalpflege mit solch besonderen Funden belohnt, deshalb möchte ich an dieser Stelle allen Ehrenamtlichen im Namen der Landesdenkmalpflege sehr danken: für ihre unermüdliche Hilfe, ihre sorgfältige Arbeit, ihre fortwährende Geduld und ihren vielfältigen Einsatz. Dies trägt entscheidend zum großen Erfolg der Denkmalpflege in Baden-Württemberg bei. Ohne sie wäre unsere Denkmallandschaft nicht so reich und unser Wissen über unsere Geschichte nicht so umfassend. Nicht zuletzt deshalb werden wir bei der diesjährigen Denkmalreise im September einige beispielhafte Ehrenamtsprojekte der Archäologie und der Baudenkmalpflege besuchen. Sie stehen exemplarisch für die Leistung des Ehrenamts, die Chancen, die es bietet, und die Freude, die es den Mitwirkenden bereitet.

Darüber hinaus erwarten Sie zwei interessante Beiträge über das erste Weltkulturerbe in Baden-Württemberg, die Klosteranlage Maulbronn. Sie feiert in diesem Jahr das 30-jährige Jubiläum der Einschreibung in die Welterbeliste. Und bei dem jüngst eingeschriebenen Weltkulturerbe im Land, der Kurstadt Baden-Baden, können wir uns in diesem Jahr über die dort stattfindende Eröffnungsveranstaltung zum „Tag des offenen Denkmals“ freuen. Er zählt zu den größten Kulturveranstaltungen in Deutschland und wird in Baden-Württemberg traditionell zuvor mit einer „Nacht des offenen Denkmals“ eingeläutet.

Baden-Baden bietet ein einzigartiges Flair mit großartigen Kulturdenkmälern und es erwartet Sie zur „Nacht des offenen Denkmals“ ein fantastisches Programm.

Lassen Sie sich nun von den schönen und interessanten Beiträgen in dieser Ausgabe inspirieren.

### Nicole Razavi MdL

Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg

